



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
am 10. Oktober 2007

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Ende der Sitzung: 17.45 Uhr

Ort der Sitzung: Auguste Viktoria-Schule, Mobilgebäude

Anwesend:

Ratsherrin Reichhelm als Vorsitzende
Ratsherr Studt
Ratsherr Jauß ab TOP 3
Frau Herold
Frau Klopke
Herr Krämer
Herr Kracht

Es fehlten:

Ratsherr Stahmer
Ratsherr Dr. Müller

Ferner anwesend:

Herr Schmidt, Amt für Schulen, Sport und Kultur
Herr Peters, Vorsitzender des Finanzausschusses
Herr Hartung, Schulleiter der AVS
Frau Gottschlich, Schulleiternbeiratsvorsitzende der AVS
Herr Benz, Heimatverband Kreis Steinburg e. V.
Herr Carstens, Heimatverband Kreis Steinburg e. V.
Herr Karting, Sachbuchautor
Schulleiterinnen und Schulleiter der Itzehoer Schulen
Vertreter der Presse sowie weitere Zuhörerinnen und Zuhörer

Protokollführer/in:

Herr Arndt

Unterschrift der Vorsitzenden:

gez. Reichhelm

Unterschrift des Protokollführers:

gez. Arndt

Ratsherrin Reichhelm führte den Vorsitz und eröffnete die Sitzung im neuen Mobilgebäude der Auguste Viktoria-Schule. Sie stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und dankte dem anwesenden Schulleiter, Herrn Hartung, für die Einladung an die Schule. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Es wurde entschieden alle TOP in öffentlicher Sitzung zu beraten.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Frau Christina Erlach aus Itzehoe stellte die Frage, wann und wo Regional- bzw. Gemeinschaftsschulen in Itzehoe gebildet werden sollen. Die Vorsitzende erwiderte, dass zunächst die Auswertung der Elternbefragung an den Grundschulen abzuwarten sei. Die CDU-Fraktion beabsichtige jedoch nicht den Schulen eine bestimmte Schulform einseitig aufzuerlegen. Herr Krämer führte aus, dass die Wünsche der Eltern bei den anstehenden Entscheidungen für die SPD-Fraktion von maßgeblicher Bedeutung wären. Er gewichtete diese höher als die möglichen Interessen einzelner Schulen.

TOP 2 Bericht des Schulleiters zur Situation an der Auguste Viktoria-Schule

Nach seiner Begrüßung dankte Herr Hartung zunächst den Beteiligten für die zügige Umsetzung der Containerbaumaßnahme. Derzeit werden an der AVS 1029 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Dies entspricht dem bisher höchsten Stand in der Schulgeschichte. Hiervon haben 320 Schülerinnen und Schüler ihren Wohnsitz in Itzehoe.

Die Planstellen des Kollegiums verteilen sich gegenwärtig auf 32 weibliche und 28 männliche Lehrkräfte. Darüber hinaus sind 2 Referendare in den Schulbetrieb eingebunden. In diesem Zusammenhang sprach Hartung die Probleme bei der Stellenbesetzung an, deren Ursachen u. a. in der räumlichen Lage Itzehoes zu suchen sind.

Im Weiteren ging der Schulleiter auf den Raumbestand der Schule ein. Derzeit werden 30 Klassen in 26 Klassenräumen unterrichtet. Anhand ausgewählter Beispiele wies er auf Abweichungen gegenüber dem bestehenden Raumprogramm für Gymnasien hin.

	3-zügiges Gym.	4-zügiges Gym.	AVS
Anzahl der Klassen	21	28	30
Klassenräume 59 qm	14	18	5
Klassenräume 50 qm	9	13	19+2
Gruppenräume 33 qm	12	15	2
Physikräume	2	3	2
Biologieräume	3	3	2

Anschließend beantwortete Herr Hartung weitere Fragen zur Schulsituation. Durch die hohe Nutzungsintensität kommt es am Gebäude und an der Sachausstattung zu einer verstärkten Abnutzung. Dies ist aus Sicht der Schulleitung unbefriedigend aber nicht zu vermeiden. Als für die Zukunft wünschenswert bezeichnete der Schulleiter eine bedarfsgerechte Beleuchtungsanlage in den Klassenräumen. Auf Nachfrage der Vorsitzenden erläuterte Herr Hartung den Grund für die gestiegenen Heizkosten an der Schule. Nach Auskunft des Bauamtes sei hieran eine Störung an der Kesselanlage verantwortlich, die zwischenzeitlich behoben werden konnte. Im Zusammenhang mit dem Energiebezug warb Frau Reichhelm bei den anwesenden Schulleiterinnen und Schulleitern für eine Bildung von Energiespar-AGs.

Abschließend dankte auch die Vorsitzende des Schulelternbeirates, Frau Gottschlich, im Namen der Schulelternschaft für die schnelle Lösung bei der Raumproblematik an der AVS und gab Auskünfte zum täglichen Schulfrühstück.

TOP 6 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2007

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 3
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 10.10.2007		Seite:
Amt/Abteilung: 50-510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Dokumentationen Beteiligungsprozesse		
Betreff: Beteiligung Jugendlicher bei städtischen Planungen an Schulen			
Beschlussvorschlag: Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis von den Dokumentationen zu den Beteiligungsprozessen gemäß §47f der Gemeindeordnung an der Wolfgang-Borchert-Realschule und der Grundschule Sude-West. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, bei städtischen Planungen an Schulen eine im Verfahren geeignete Beteiligung der Jugendlichen (Schüler/innen) sicherzustellen und den Schulen hier ein entsprechendes Kooperationsangebot zu unterbreiten.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Arndt	
Itzehoe, Datum 26.09.2007	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kul-
turausschuss
10.10.2007
TOP 3

Im Rahmen von Schulhofverbesserungen an der Wolfgang-Borchert-Realschule sowie an der Grundschule Sude-West sollen städtische Mittel eingesetzt werden. Gemäß §47f der Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein ist die Stadt Itzehoe verpflichtet, Kinder und Jugendliche, in diesem Fall also die Schüler/innen, in geeigneter Weise an der Planung und Entscheidung zu beteiligen und diesen Prozess zu dokumentieren.

In der letzten Schul- und Kulturausschusssitzung wurde von den beteiligten Schulen mitgeteilt, dass eine Beteiligung stattgefunden habe und seitens des Kinder- und Jugendbüros wurde daraufhin Unterstützung bei der nunmehr notwendigen Dokumentation zugesichert.

Den Schulen wurde ein stark vereinfachter Dokumentationsbogen vorgelegt, so dass der Aufwand für die Dokumentation nicht unverhältnismäßig hoch ist. Diese Bögen sind als Anlage beigefügt. Allerdings kann auch im Vergleich zu anderen Dokumentationen (Beteiligungswerkstätten zu Offenen Ganztagschulen oder Spielplätzen) festgestellt werden, dass der Aussagegehalt dieser vereinfachten Dokumentation grundsätzlich nicht ausreichend ist, um die Eignung des Beteiligungsprozesses zu dokumentieren. In der Beteiligungspflicht ist nicht die jeweilige Schulleitung oder das Lehrkraftkollegium, sondern die Stadt Itzehoe mit der jeweils zuständigen Fachabteilung. Für Schulhofumgestaltungen ist dieses die Umweltabteilung.

Das Kinder- und Jugendbüro verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Beteiligung von Schüler/innen sowie in der Umsetzung des §47f GO und ist in der Lage, für die Schulen sowie die anderen Fachabteilungen der Verwaltung Unterstützung und Kooperation zu leisten.

Eine frühzeitige Beteiligung der Jugendlichen in allen sie betreffenden Lebensfeldern, zu denen in erster Linie auch die Schule gehört, fördert über die Umsetzung des gesetzlichen Auftrages hinaus vor die Entwicklung von Demokratiekompetenzen sowie die Effizienz der Planung und die Nachhaltigkeit der Nutzung.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 4
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 10.10.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen: Kostenschätzung des Architekten Dr.-Ing. Karl-Ernst Bürkner		
Betreff: Erhalt des Germanengrabes – Wiedervorlage –			
Beschlussvorschlag: Der Schul- und Kulturausschuss nimmt vom Umfang und der Notwendigkeit des vordringlichen Sanierungsaufwands Kenntnis und spricht sich für den langfristigen Erhalt des Germanengrabes aus. Die hierfür notwendigen weiteren Erkundungs- und Planungsschritte, sind im Rahmen der im Haushalt 2007 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel von der Verwaltung zu beauftragen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o. V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Arndt
Itzehoe, Datum 26.09.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kul-
turausschuss
10.10.2007
TOP 4


Der Schul- und Kulturausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 29.08.2007 vom Sanierungsbedarf des Germanengrabes Kenntnis genommen und um Ermittlung der voraussichtlichen Sanierungskosten gebeten. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf die entsprechenden Sitzungsunterlagen verwiesen.

Zwischenzeitlich liegt ein entsprechendes Honorarangebot vor, das der Sitzungsunterlage beigelegt wurde. Nach Rücksprache mit dem Architekten, Herrn Dr.-Ing. Bürkner, sind die unter a) genannten Schritte erforderlich, um die Bausubstanz des Gewölbes zu sichern und langfristig zu erhalten. Hierbei sollten nach Ansicht von Herrn Dr.-Ing. Bürkner zunächst weitere Erkundungsarbeiten und detaillierte Untersuchungen des Mauerwerksaufbaus durchgeführt werden, um die genaue Höhe der erforderlichen Baukosten und den tatsächlichen Sanierungsumfang ermitteln zu können.

Aufgrund den bisherigen Erkenntnisse, ist für die „kleine Lösung“ mit Sanierungskosten i. H. v. 10 – 20.000 € zu rechnen. Im Haushalt 2007 stehen für weitergehende Untersuchungen und Planungsleistungen 10.000,00 € zur Verfügung, sodass die im Angebot auf Stundenlohnbasis kalkulierte Honorarsumme des Architekten gedeckt wäre.

Nach den Ausführungen des Architekten dienen die im vorgelegten Schreiben unter b) gemachten Lösungsvorschläge im Wesentlichen dazu, den ursprünglichen Eindruck des Denkmals (Dämmerlichtverhältnisse im Gewölbe) wieder herzustellen. Für einen Substanzerhalt des Grabmals sind diese Maßnahmen nicht zwingend erforderlich.

Angesichts der gesteigerten Bedeutung des Denkmals durch die beabsichtigte Eintragung ins Denkmalsbuch durch das Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein wird vorgeschlagen, sich seitens des Schul- und Kulturausschusses zum langfristigen Erhalt des Germanengrabes auszusprechen und die Verwaltung mit den hierfür notwendigen Schritten zu beauftragen.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 10.10.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen: Schreiben des Herrn Kapitän H. Karting und des Hauschild-Verlags, Ablichtungen aus dem Katalog des Verlags		
Betreff: Herausgabe einer Itzehoer Schifffahrtschronik hier: Finanzelle Förderung			
Beschlussvorschlag: Wird in der Sitzung formuliert.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Die Verwaltung wird gebeten zu ermitteln, in welcher Anzahl die angebotene Dokumentation eine Abnahme durch die städtischen Einrichtungen (Schulen, Bücherei, etc.) finden würde.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Arndt
Itzehoe, Datum 26.09.2007		Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kul-
turausschuss
10.10.2007
TOP 5

Als renommierter Sachbuchautor hat sich Kapitän Herbert Karting in den vergangenen Jahren u. a. mit der Aufarbeitung der Itzehoer Schifffahrtsgeschichte befasst. Das Manuskript des geplanten zweibändigen Werkes gliedert sich entsprechend der beigefügten Inhaltsübersicht und könnte nach Mitteilung des Autors ggf. im Verlag H.M. Hauschild GmbH, Bremen, veröffentlicht werden.

Für die Realisierung des Vorhabens bieten sich aus Sicht des genannten Verlagshauses zwei Möglichkeiten an. Neben der Einwerbung eines verlorenen Zuschusses i. H. v. 25.000,00 € zzgl. 7% MwSt. (26.750,00 €) wäre das Vorhaben auch bei Festabnahme von jeweils 500 Bänden zu einem Preis von 38,00 € zzgl. 7% MwSt. (40.660,00 €) zu realisieren. Dem gegenüber stehen geschätzte Gesamtherstellungskosten i. H. v. 66.000,00 zzgl. 7% MwSt. (70.620,00 €).

Mit Schreiben vom 05.08.2007 wirbt der Autor bei der Stadt Itzehoe für eine Unterstützung seines Vorhabens durch Abnahme einer größeren Anzahl von Exemplaren. Derzeit stehen hierfür keine Haushaltsmittel bereit. Im Hinblick auf die gewonnenen Erfahrungen bei vergleichbaren Projekten wie beispielsweise der Itzehoer Stadtgeschichte, wird die Zusicherung einer größeren Festabnahme der Schifffahrtschronik von der Verwaltung für bedenklich gehalten.

Dennoch wäre aus kultur-historischer Sicht eine finanzielle Förderung des Projektes zu begrüßen. Nach Einschätzung des Kreis- und Stadtarchivs könnte durch die vorgelegte Arbeit eine als nachteilig empfundene Lücke in der Dokumentation der Stadthistorie geschlossen werden. Es wird daher seitens der Verwaltung um eine Unterstützung des Vorhabens gebeten.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache


Seite ____
**Schul- und Kul-
turausschuss**
10.10.2007
TOP 5

Der Verfasser der in der Vorlage beschriebenen Schifffahrtschronik, Herr Herbert Karting, benannte weitere Einzelheiten zur vorliegenden Dokumentation und warb unter Hinweis auf den bisherigen Umgang mit der Itzehoer Schifffahrtsgeschichte für eine Unterstützung seines Vorhabens.

Auch Ratsherr Studt bemängelte in diesem Zusammenhang den Umgang mit einzelnen Bereichen der Stadthistorie und trat für eine finanzielle Förderung des Projektes ein. Unterstützung fand er bei Ratsherrn Jauß. Herr Kracht hingegen wies auf den vordringlichen Finanzbedarf an den Itzehoer Schulen hin und sprach sich gegen eine Bezuschussung des Vorhabens aus.

Die Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang auf die grundsätzliche Beschlusslage hin, künftig keine zusätzlichen freiwilligen Leistungen in den Haushalt aufnehmen zu wollen. Sie schlug dem Autor vor, dass Vorhaben ggf. durch Stiftungsgelder finanzieren zu lassen.

Im Weiteren wurde angeregt, durch die Verwaltung ermitteln zu lassen, welche Menge an Exemplaren durch die Stadt Itzehoe (Schulen, Bücherei, Archiv, etc.) eine Abnahme finden würde. Über diesen Beschlussvorschlag ließ die Vorsitzende abstimmen.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 7
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 10.10.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen:		
Betreff: Informationen und Anfragen			
Beschlussvorschlag: Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. O.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Arndt	
Itzehoe, Datum 26.09.2007	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kul-
turausschuss
Datum 10.10.07
TOP 7

6.1 Kooperationsabsichten zwischen der Wolfgang-Borchert-Realschule und der Hauptschule Sude

Vor dem Hintergrund einer absehbaren Umgestaltung der Itzehoer Schullandschaft haben zwischen den Leitungen der o. g. Schulen erste Gespräche stattgefunden. Mit dem beigefügten Schreiben wird dem Schul- und Kulturausschuss der Wunsch beider Schulen entgegengebracht, zukünftig gemeinsam als Regionalschule an den bisherigen Standorten weitergeführt zu werden.

6.2 Haushaltsplanung der Volkshochschule Itzehoe e. V.

Die Leiterin der Volkshochschule, Frau Ahrens-Gravert, kann aus terminlichen Gründen nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen. Eine Vorlage von Haushaltszahlen und -planungen der Volkshochschule ist daher für die Sitzung am 28.11.2007 vorgesehen. Frau Ahrens-Gravert wird zur Sitzung eingeladen und darum gebeten, ggf. Erläuterungen zur finanziellen Situation zu geben.

6.3 Genehmigung der Fehrs-Schule als Offene Ganztagschule

Das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein hat die Errichtung einer Offenen Ganztagschule an der Fehrs-Schule in Itzehoe genehmigt. Für die Organisation des Ganztagschulbetriebes wurde die Zuweisung von zwei Lehrerwochenstunden zum 01.08.2007 veranlasst. Somit ist die grundsätzliche Voraussetzung für die Aufnahme in das Landesprogramm zur Förderung von Investitionen an Ganztagschulen nunmehr gegeben. Ein Antrag auf Finanzhilfe aus dem Investitionsprogramm wurde zwischenzeitlich gestellt.

6.4 Gedenk- und Mahnmähler in Itzehoe

Herr Dr. Wolfgang Bugs hat im September 2007 eine Dokumentation vorgelegt, die sich inhaltlich mit Gedenk- und Mahnmälern sekundärer Natur in Itzehoe befasst. Nach den in der Arbeit vorangestellten Überlegungen wurden 66 Objekte erfasst, abgebildet und erläutert. Ein Exemplar dieser Arbeit wurde zwischenzeitlich dem Gemeinsamen Kreis- und Stadtarchiv übereignet.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Schul- und Kul-
turausschuss**
Datum 10.10.07
TOP 7

Ratsherr Jauß berichtete über eine in der Frankfurter Rundschau veröffentlichte Studie, die die Lebensbedingungen für Eltern und Kinder in Deutschland bilanziert. Der Kreis Steinburg gehört hiernach zu den „passiven Regionen“ und bewegt sich bei der Attraktivität der Regionen für Familien im unteren Drittel. Die Ergebnisse der Studie können im Internet auf der Seite www.prognos.com/familienatlas eingesehen werden. Eine entsprechende Übersicht wird anliegend vorgelegt.